

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2025/001

Montag, 13. Januar 2025 - 19:30 Uhr

Rathaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 13. Januar 2025
im Rathaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2025/001

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Krauß, Hans

Leidenberger, Patrick

Lindner, Markus

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Hofmann, Johannes

Nicht stimmberechtigt: Schriftführerin

Betzler, Sonja

Sonstige Teilnehmer

Gintner, Tabea

VG Geschäftsstellenleiter

Sperber, Reinhard

Sonstige Teilnehmer

Zuhörer: 2

Presse

Binder, Jürgen

Fehlend:

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 03 Vergabe zur Baugrunduntersuchung BG "Am Kreuthbach"
- 04 Ausrüstung Feuerwehr
- 05 Bebauungsplan Leutershausen "Kienberg Nord"
- 06 vorhabenbezogener B-Plan "Ruhebaum Hohenlohe-Schillingsfürst"
- 07 Abschluss neuer Gasliefervertrag
- 08 Kauf TSA für FFW Stettberg
- 09 Kauf Buswartehäuschen in der Schulstraße
- 10 Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Geslau-Lauterbach
- 11 Haushaltsvorberatungen
- 12 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen, Frau Gintner und Herrn Sperber von der VG Rothenburg sowie den Vertreter der Presse.

TOP 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift

Sachvortrag:

Die Niederschrift wurde dem Gemeinderat im Vorfeld im RIS zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Gegen die Protokollierung der Niederschrift vom 02.12.2024 werden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

Sachvortrag:

- Für das Bauvorhaben FINr. 208, 208/1, 209, Gmkg Stettberg, „Neubau eines Tierwohlschweinestalls mit Güllegrube sowie Anbau eines Auslaufs an das best. Deckzentrum“ wurde vom Bauherrn May GbR ein Wasserrechtsantrag beim LRA eingereicht.
- Eine vorliegende Bauvoranfrage wird voraussichtlich wieder zurückgezogen

TOP 03 Vergabe zur Baugrunduntersuchung BG "Am Kreuthbach"

Sachvortrag:

Für die Vergabe der Baugrunduntersuchung im Baugebiet „Am Kreuthbach“, wurden über das Ingenieurbüro Heller drei Angebote eingeholt. Alle drei aufgeforderten Firmen haben frist- und ordnungsgemäß ein Angebot vorgelegt, wobei die KP Ingenieurgesellschaft mbH der wirtschaftlichste Anbieter mit 7.195,63 € brutto ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter, das Büro KP Ingenieurgesellschaft für Wasser und Boden mbH, Richard-Stücklen Str. 2 in 91710 Gunzenhausen mit einer Auftragssummen von 7.195,63 (brutto) zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 04 Ausrüstung Feuerwehr

Sachvortrag:

Nach einem Dachstuhlbrand am 29.11.24 wurden einige Ausrüstungsgegenstände in Mitleidenschaft gezogen. Für die Neubeschaffung der defekten Atemschutzausrüstung wurden drei Angebote eingeholt. Der wirtschaftlichste Anbieter ist hierbei die Firma Krümpelmann, mit einem Angebot über 14.761,83 €

Laut einem ersten Vor-ort Gespräch mit der Versicherung sind alle Gegenstände die sich im Gebäude sowie im Feuerwehrfahrzeug befinden versichert. Es ist abschließend noch nicht geklärt, ob der Schaden tatsächlich von der Versicherung übernommen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Krümpelmann, Meisenstraße 24, 84030 Ergolding den Auftrag über die Neuanschaffung der Atemschutzausrüstung in Höhe von 14.761,83 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 05 <u>Bebauungsplan Leutershausen "Kienberg Nord"</u>

Sachvortrag:

Dem Gremium wurden im Vorfeld Pläne zum Bebauungsplan in Leutershausen „Kienberg Nord“ zur Verfügung gestellt, welches im Anschluss an das Sportgelände geplant ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen den Bebauungsplan „Kienberg Nord“. Diesem wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 06 <u>vorhabenbezogener B-Plan "Ruhebaum Hohenlohe-Schillingsfürst"</u>

Sachvortrag:

Für das Gebiet oberhalb des Fischhauses in Schillingsfürst liegt ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für einen Ruheforst vor. Das ca. 7 ha große Gebiet wird von der Fürst Wallerstein GmbH & Co KG betrieben werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Ruhebaum Hohenlohe-Schillingsfürst“. Diesem wird somit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 07 <u>Abschluss neuer Gasliefervertrag</u>
--

Sachvortrag:

Der Anschluss des Rathauses an das Nahwärmenetz „Biogas Geslau“ wird so schnell wie möglich vollzogen. Im Rathaus sind hierzu noch einige Umbauten nötig. Es ist noch nicht abzuschätzen, bis wann der Heizungsbauer den Einbau fertigstellen kann.

Der Vertrag mit der N-ERGIE zur Versorgung mit Gas wurde vorsorglich für den Zeitraum 01.01.2025 -13.12.2026 geschlossen. Der Vertrag endet mit der Fertigstellung, bzw. wenn kein Gas mehr abgenommen wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vertrag mit der N-ERGIE über die Lieferung von Gas für den Zeitraum vom 01.01.2025 – 31.12.2026 zu den vorgenannten Bedingungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 08 <u>Kauf TSA für FFW Stettberg</u>
--

Sachvortrag:

Die Tragkraftspritze der FFW Stettberg von 1965 ist die älteste Pumpe im Gemeindegebiet und muss ersetzt werden. Es liegen vier Angebote für eine neue Tragkraftspritze vor, wobei das Modell Magirus PFPN 10-000 das Wirtschaftlichste darstellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze der Marke Magirus und erteilt der Firma Krümpelmann, Meisenstraße 24, 84030 Ergolding über 17.072,93 € brutto den Auftrag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 09 <u>Kauf Buswartehäuschen in der Schulstraße</u>

Sachvortrag:

Das Buswartehäuschen in der Schulstraße ist in die Jahre kommen und soll erneuert werden. Es liegen drei Angebote für je ein rechteckiges Glashäuschen, ein achteckiges Glashäuschen sowie ein Exemplar aus Holz vor. Um eine Förderung von max. 50% zu erhalten, muss das Wartehäuschen gut einsehbar sein sowie zur besseren Einsicht und zum Schutz vor Vandalismus Glaselemente enthalten.

Ein Gemeinderat merkt an, den Standort bei einer Neuaufstellung so zu planen, dass bei einer evtl. Planung eines behindertengerechten Aufganges zur Turnhalle dieses nicht wieder verschoben werden muss.

Beschluss:

Das Gremium beschließt das alte Buswartehäuschen durch ein Neues zu ersetzen und vergibt die Arbeiten an die Firma Braumandl, Schulstr. 3, 91608 Geslau für 17.177,65 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 10 <u>Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Geslau-Lauterbach</u>

Sachvortrag:

Die Gemeindeverbindungsstraße von Geslau nach Lauterbach und weiter ins Gemeindegebiet Buch am Wald stellt für die Gemeinde Geslau eine wichtige Straßenverbindung für den südlichen Gemeindebereich dar.

Da die Verbindungsstraße viele Risse sowie Verdrückungen der Fahrbahn aufweist und allgemein für den jetzigen Verkehr sehr schmal angelegt ist, wurde vom Ingenieurbüro Heller ein Gutachten zum Ausbau der Straße eingeholt.

Ein Problem stellt der gesamte Kreuzungsbereich mit unübersichtlicher Kuppe und spitzen Winkeln der untergeordneten Gemeindestraßen nach Schwabsroth und Kreuth dar.

Um eine Förderung für den Ausbau zu erhalten, muss nach Abschluss der Arbeiten eine wesentliche Verbesserung der Straße vorliegen. Bei dem geplanten Ausbau werden deshalb Mängel wie die Linienführung, der Kreuzungsbereich, der Höhenaufriss und der Oberbau nachhaltig behoben.

Die Baukosten mit Baunebenkosten betragen ca. 2.545.000,00 € brutto. Nach Abzug der Förderung würden noch Kosten in Höhe von ca. 1,3 Millionen Euro auf die Gemeinde zukommen.

Ein Gemeinderat schlägt vor, das Teilstück nach Schwabsroth in diesem Zuge auch zu sanieren. Die Gemeinderäte sollen sich bis zur kommenden Sitzung Gedanken machen, ob das Vorhaben in Angriff genommen werden soll.

TOP 11 Haushaltsvorberatungen

Sachvortrag:

Ein Vorentwurf des Haushaltsplanes wurde im Vorfeld über das RIS an das Gremium versandt. Der Bürgermeister bespricht mit dem Gemeinderat die einzelnen Positionen für das Haushaltsjahr 2025. Zusätzlich mit aufgenommen werden sollen die Kostenstellen für den geplanten Erwerb eines neuen Fahrzeuges des Bauhofes sowie eines neuen MTW für die Feuerwehr.

Ein Beschluss über den Haushaltsplan folgt in der kommenden Sitzung.

TOP 12 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Sachvortrag:

- Die Maßnahme „Aufbauhilfeprogramm Starkregen und Hochwasser (Ländliche Wege im Außenbereich von Gemeinden) ist fertiggestellt. Der Verwendungsnachweis wurde beim Amt für ländliche Entwicklung eingereicht.
- Für den GR liegt eine Einladung zum Winterfest des Fördervereins der Grundschule Geslau-Windelsbach am Freitag, 31.01.25 vor
- Die Hausnummernvergabe in Googlemaps für Gunzendorf war meist falsch. Dies wurde nun größtenteils richtiggestellt. Nur die Hsnr. 10 und 17 hat Google nicht akzeptiert, Gründe hierfür sind nicht ersichtlich. Auch in Steinach a. W. stimmen einige Hsnr. nicht
- Die jährlichen Kosten der gemeinsame Schlauchpflegeanlage mit Colmberg und Flachslanden reduzieren sich von 1.961,92 € auf 1.195,25 €
- GR Nölp möchte wissen, wann die angekündigten Aufmaßblätter der Firma Bitterwolf nun an die Haushalte verschickt werden? → Seitens der Firma Bitterwolf kam noch keine genaue Aussage, es bestehen immer noch offene Fragen von vereinzelt Hausbesitzern. Auch bei der Gemeinde ist noch kein Aufmaßblatt eingegangen

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:45 Uhr

Für die Richtigkeit:

R. Strauß

Richard Strauß
1. Bürgermeister

S. Betzler

Sonja Betzler
Schriftführung